UBS Vitainvest World 50 Sustainable U

Fonds Factsheet

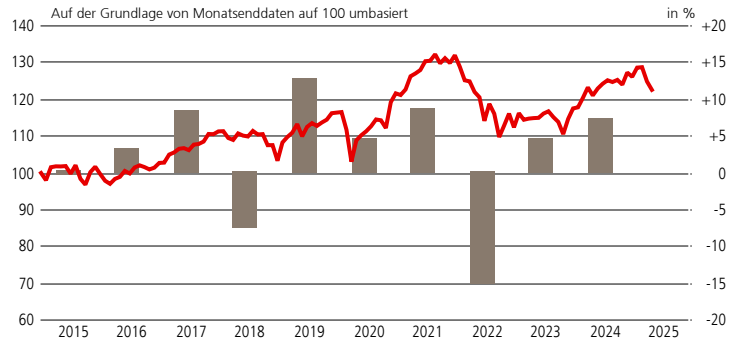
UBS Vitainvest Funds

Fondsbeschreibung

- Der Fund of Funds investiert weltweit in Aktien, Anleihen und Immobilien (langfristiger Durchschnitt des Aktienengagements von 50%).
- Ziel ist die Optimierung von Kapitalgewinnen und Zinserträgen. Die Aktienkomponente des Portfolios wird entsprechend dem Risikoprofil des Anlegers in einer bestimmten Bandbreite gehalten.
- Dieser Fonds bewirbt ESG-Merkmale (ESG: Umwelt, Soziales und Governance).

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Performance (Basis CHF, nach Abzug von Gebühren)[1]



Fondsperformance nach Abzug von Gebühren (linke Skala)
Fondsperformance pro Jahr in % (nach Abzug von Gebühren) (rechte Skala)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Fondsname	**UBS (CH) Vitainvest - World 50 Sustainable**
Anteilsklasse	UBS (CH) Vitainvest - World 50 Sustainable U
ISIN	CH0022476508
Valoren Nr.	2 247 650
Bloomberg Ticker	UCHV50U SW
Währung des Fonds / der Anteilsklasse	CHF/CHF
Lancierungsdatum	20.01.2006
Ausgabe/Rücknahme	täglich
Swing Pricing	Ja
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Theoretische Verfallrendite (brutto)[1]	2.38%
Modified Duration	2.56
Ausschüttung	März
Letzte Ausschüttung 13.03.2025	CHF 0.10
Verwaltungsgebühr p.a.	1.20%
Laufende Kosten p.a.[2]	1.61%
Name der Verwaltungsgesellschaft	UBS Fund Management (Switzerland) AG
Fondsdomizil	Schweiz
Morningstar Gesamtrating	★★★
Morningstar ESG Risk Rating[3,4]	

1 Theoretische Verfallrendite, siehe Fixed Income-Teil des Portfolios.
2 Per 12.02.2025, ohne Transaktionskosten
3 Stand: 31.03.2025
4 Das Morningstar ESG Risk Rating wird zur Verbesserung der Transparenz veröffentlicht, ob die Fondsverwaltung nun auf Nachhaltigkeitskriterien beruht oder nicht.

in %	2021	2022	2023	2024	2025 YTD[2]	Apr. 2025	5 Jahre	Ø p.a. 5 Jahre
Fonds (CHF)	8.51	-14.86	4.58	7.32	-2.82	-1.83	12.63	2.41

Die dargestellte Wertentwicklung berücksichtigt weder Kommissionen noch Ausgabe- oder Rücknahmeaufschläge.

1 Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. **Stimmt die Währung eines Finanzprodukts bzw. einer Finanzdienstleistung oder die Kosten nicht mit ihrer Referenzwährung überein, so kann sich die Rendite und/oder die Kosten aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.** Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management.
2 YTD: year-to-date (seit Jahresbeginn)

Der Fonds wurde per 1. September 2020 neu ausgerichtet. Der Name änderte sich von UBS (CH) Vitainvest - 50 World U in UBS (CH) Vitainvest – World 50 Sustainable U. Die Vermögensallokation des Fonds wurde entsprechend angepasst.

Fondsstatistik

Inventarwert (CHF, 30.04.2025)	268.15
Letzte 12 Monate (CHF) – Höchst	284.10
– Tiefst	256.83
Gesamtfondsvermögen (CHF in Mio.)	4 149.45
Vermögen der Anteilsklasse (CHF in Mio.)	4 149.45

	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität[1]		
– Fonds	8.29%	7.72%
Sharpe Ratio	-0.09	0.27
Risikoloser Zinssatz	0.91%	0.29%

1 Annualisierte Standardabweichung

Weitere Informationen

UBS Fund Infoline: 0800 899 899
Internet: www.ubs.com/fonds
Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater

Vertreter des Portfoliomanagements

Vincent Duval
Roland Kramer
Marc Schaffner

Morningstar ESG Risk Rating™

Stand 31.03.2025

UBS Vitainvest World 50 Sustainable U

Engagement in Anlageinstrumente (%)

	Fonds
Aktien Ausland	21.29
Obligationen in FW (Fremd Währung abgesichert)	18.96
Ausländische Aktien (Fremd Währung abgesichert)	17.30
Obligationen CHF	14.02
Aktien Schweiz	11.07
Immobilien Schweiz	8.38
Ausl.Immob.Ges. (Fremd Währung abgesichert)	3.83
Obligationen Ausland	3.16
Flüssige Mittel	1.99
Wandelanleihen (FW abgesichert)	0.00

Portfoliomanager (über Zielfonds)

Obligationen CHF
UBS Asset Management
Obligationen Global
PIMCO
UBS Asset Management
Aktien Schweiz
Schroder Investment Management (Switzerland) AG
Swiss Rock Asset Management AG
UBS Asset Management
Aktien Global
Allianz Global Investors
NinetyOne
UBS Asset Management

5 grösste Aktienpositionen (%)

	Fonds
MICROSOFT CORP	1.77
NESTLE SA-REG	1.43
ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN	1.26
NOVARTIS AG-REG	1.21
NVIDIA CORP	1.16

5 grösste Anleihen-Emittenten (%)

	Fonds
United States Treasury Note/Bond	7.51
United Kingdom Gilt	1.36
French Republic Government Bond OAT	1.27
Spain Government Bond	1.08
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	0.74

Vorteile

Umfassende Fondslösung, welche die gesetzlichen Anforderungen der Säule-2- und Säule-3a-Vorsorge erfüllt.
Kein Mindestanlagebetrag.
Erträge im Rahmen der Vorsorge bis zur Auszahlung steuerfrei.
Flexible Verwendung der Gelder bei Pensionierung.
Anleger profitieren weltweit von diversifizierten Marktchancen über Anlageklassen und Einzeltitel hinweg sowie über Vermögensverwalter und Anlagestile hinweg.
Ziele für das Vorsorgesparen verfolgen und dank der ESG-Aspekte gleichzeitig nachhaltige Investitionen fördern.

Zusätzliche Informationen

- Der Fonds partizipiert am «Multi Manager Program», sodass neben UBS Asset Management andere führende Vermögensverwalter eingebunden werden können.
- Die Anlagepolitik steht im Einklang mit den gesetzlichen Auflagen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Risiken

Der Fonds kann in Anleihen unterschiedlicher Kreditqualität, Geldmarktinstrumente, Aktien und alternative Anlagen investieren und daher grossen Wertschwankungen unterliegen. Der Wert eines Anteils kann unter den Einstandspreis fallen. Anleihen bergen nach allgemeiner Auffassung ein Kreditrisiko (d.h. potentieller Verlust bei Konkurs von Emittenten). Der Fonds kann in Anlagen mit geringer Liquidität investieren, deren Veräusserbarkeit unter erschwerten Marktbedingungen eingeschränkt sein könnte. Der Aktienanteil in diesem Anlagefonds kann, gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2, höher als bei herkömmlichen Vorsorgefonds sein and damit das Verlustrisiko deutlich höher sein als bei Vorsorgefonds mit geringerem Aktienanteil. Aus diesen Gründen erfordert eine Investition eine entsprechende Risikobereitschaft und -kapazität. Jeder Fonds hat spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen Marktbedingungen erheblich erhöhen können.

UBS Vitainvest World 50 Sustainable U

Beachten Sie folgende Hinweise zu den Morningstar Ratings: © 2025 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder dessen Inhaltsanbietern, (2) dürfen nicht kopiert oder verteilt werden und (3) es gibt keine Garantie für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Weder Morningstar noch dessen Inhaltsanbieter haften für irgendwelche Schäden oder Verluste, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Detaillierte Informationen über das Morningstar ESG Risk Rating, einschliesslich der Methodik, finden Sie unter: https://assets.contentstack.io/v3/assets/blt4eb669caa7dc65b2/blt3a2408b557ffec38/esg-risk-ratings-for-funds-methodology.pdf

Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt. Der Wert einer Investition kann sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Sie den ursprünglich eingesetzten Betrag nicht zurückerhalten. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Gebühren (z.B. Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge) in Rechnung gestellt werden können. Nähere Angaben erhalten Sie von Ihrem Finanzberater. Vor einer Anlage sollten Anlegerinnen und Anleger das Basisinformationsblatt, den Prospekt sowie alle relevanten lokalen Angebotsunterlagen lesen und sich umfassend über die Risiken informieren. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Definitionen von Finanzbegriffen finden Sie im Glossar unter www.ubs.com/am-glossary.

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. UBS Fonds nach schweizerischem Recht. Vorkehrungen die für den Vertrieb der erwähnten Fondsanteile getroffen wurden, können auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft des/der Fonds gekündigt werden. Prospekt, Basisinformationsblatt, Statuten bzw. Vertragsbedingungen sowie Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können kostenlos bei UBS Asset Management Switzerland AG, c/o UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich bzw. bei UBS Fund Management (Switzerland) AG, Postfach, CH-4002 Basel angefordert werden. Die Benchmark ist das geistige Eigentum des jeweiligen Indexanbieters. Der Fonds bzw. die Anteilsklasse wird vom Indexanbieter weder gesponsert noch unterstützt. Der Prospekt oder Prospektzusatz des Fonds enthält den vollständigen Haftungsausschluss. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts und des Basisinformationsblatts oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen erfolgen. Bei jeder Anlageentscheidung sollten alle Merkmale oder Anlageziele des Produkts berücksichtigt werden, die im Prospekt oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen beschrieben sind. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Allfällige Indizes, die in diesem Dokument erwähnt werden, werden nicht von UBS verwaltet. Mitglieder der UBS-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Anteile der erwähnten UBS Fonds können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein und dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die berechnete Performance berücksichtigt alle Kosten auf Produktebene (laufende Kosten). Die Ein- und Ausstiegskosten, die sich negativ auf die Performance auswirken würden, werden nicht berücksichtigt. Wenn sich die zu zahlenden Gesamtkosten ganz oder teilweise von Ihrer Referenzwährung abweichen, können die Kosten aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Kommissionen und Kosten wirken sich negativ auf den Betrag der Anlage und die erwarteten Rendite aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungs- und Wechselkursschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt einer Besteuerung, die von der persönlichen Situation jedes Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis von UBS Asset Management Switzerland AG oder einer lokalen verbundenen Gesellschaft weder reproduziert noch weiterverteilt noch neu aufgelegt werden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie online unter www.ubs.com/funds-regulatoryinformation. Weitere Erläuterungen zu Finanzbegriffen unter www.ubs.com/am-glossary.

© UBS 2025. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

2715351005

UBS Vitainvest World 50 Sustainable U

UBS AM Standardglossar – Weitere Anlagebegriffe entnehmen Sie bitte dem Online-Glossar hier.

Absicherung (Hedging): Das Absichern von Anlagen gegen Verluste. Bei den UBS Asset Allocation Funds und den abgesicherten UBS ETFs wird insbesondere das Währungsrisiko abgesichert.
Aktien: Wertpapier, das ein Anteilsrecht an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Als Teilhaber hat der Aktionär Mitgliedschaftsrechte (Stimmrecht, Informationsrecht) und Vermögensrechte (Recht auf Anteil am Gewinn, Bezugsrecht).
Aktive Verwaltung: Mit diesem Ansatz nutzt der Fondsmanager seine Expertise, um Anlagen für das Erreichen der Fondsziele auszuwählen.
Alpha: Das Alpha eines Fonds reflektiert seine Outperformance gegenüber einer Benchmark. Wenn ein Fonds ein konsistent hohes Alpha aufweist, kann dies auf geschicktes Management hindeuten. Wenn die Benchmark eine Rendite von 12% erzielt und das Portfolio eine Rendite von 14%, beträgt die Outperformance (das Alpha) 14% – 12% = 2%. Siehe auch Beta.
Anleihen: Schuldverpflichtungen mit festem oder variablem Zinssatz und in der Regel festem Fälligkeits- und Rückzahlungstermin. Häufigste Emittenten sind grosse Unternehmen, staatliche Organisationen wie Bund und Kantone, öffentlich-rechtliche Institutionen sowie internationale Organisationen wie die Weltbank oder der Internationale Währungsfonds. Synonyme sind Obligationen, Renten, Bonds oder Schuldverschreibungen.
Anteilsklasse: Ein Anlagefonds kann verschiedene Arten von Anteilsscheinen mit verschiedenen Merkmalen ausgeben. Diese Anteilsscheinklassen können sich jeweils hinsichtlich Gebühren, Verwendung der Erträge oder Währung unterscheiden.
Ausschüttung: Zahlung eines Anlagefonds, mit der die erwirtschafteten Erträge an seine Anteilinhaber ausgeschüttet werden.
Ausserbörslicher Handel (OTC): Als ausserbörslich bzw. OTC wird ein Finanzkontrakt bezeichnet, der nicht an einer Börse gehandelt wird, sondern von einem Finanzinstitut für einen Kunden «massgeschneidert» wird.
Benchmark: Index, der einem Anlagefonds als Vergleichsbasis für die Performance dient. Auch Referenzindex oder Vergleichsindex genannt.
Beta: Ein Risikomass, das angibt, wie sensitiv eine Anlage auf Marktbewegungen reagiert, die durch die jeweilige Benchmark repräsentiert werden. Ein Beta von 1,2 besagt beispielsweise, dass man beim Fonds eine Wertveränderung von 12% erwarten kann, wenn man für den Markt eine Veränderung von 10% prognostiziert.
Börsengehandelter Fonds (ETF): Ein Anlagefonds, der wie eine Aktie an einer Börse gehandelt wird. Die meisten ETFs sind Indexfonds, d.h. sie halten die gleichen Wertpapiere zu den gleichen Gewichtungen wie ein bestimmter Index.
Derivative: Anlagen, deren Wert an eine andere Anlage, an die Entwicklung einer Börse oder an einen anderen variablen Faktor, wie beispielsweise Zinssätze, gebunden ist.
Diversifikation: Das Halten verschiedener Anlagen, die sich in der Regel unterschiedlich entwickeln.
Duration: Die Duration bezeichnet die durchschnittliche Zeitdauer der Kapitalbindung einer Anleihe. Beim Konzept der Duration wird auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Couponzahlungen) berücksichtigt. Die durchschnittliche Duration des Portfolios ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen Titel. Die «modifizierte Duration» wird von der Duration abgeleitet und bietet ein Mass für die Sensitivität von Anleihen und Anleiheportfolios gegenüber Zinssatzveränderungen.
Feederfonds: Ein Anlagefonds, der die Mehrheit seines Vermögens in einen Masterfonds investiert.
Hebeleffekt: Mit vergleichsweise geringerem Kapitaleinsatz lassen sich mit derivativen Instrumenten grössere Renditen erzielen, als es bei einer Investition in den eigentlichen Basiswerten möglich ist. Dieser Effekt wird als Leverage bezeichnet.
High Watermark: Die High Watermark wird in Verbindung mit der Performance Fee eingesetzt. Der Fondsmanager berechnet seinen Anteil an den Gewinnen auf der Grundlage des Wertzuwachses, der über den letzten NAV-Höchststand hinausgeht. Eine Performance Fee wird somit erst dann fällig, wenn alle zuvor entstandenen Verluste vollständig ausgeglichen sind.
Hochzinsanleihen: Anleihen, die von Schuldnern mit niedrigerer Bonität begeben werden. Solche Anleihen bieten höhere Verzinsungen, zugleich besteht aber ein höheres Ausfallrisiko, bei dem entweder die Zinsen oder der Nennwert der Anleihe nicht gezahlt werden können.
Illiquid: Als illiquid werden Vermögenswerte bezeichnet, die nicht leicht verkauft, gekauft oder in liquide Mittel umgewandelt werden können. Oft ist es bis zum Laufzeitende eines Vermögenswerts unmöglich, diesen in liquide Mittel umzuwandeln.
Index: Kennzahl der Entwicklung der Kurse an einem oder mehreren Märkten. Der bekannteste und zugleich älteste Aktienindex ist der Dow Jones. Indizes erlauben es, die Performance eines Fonds, der auf einem bestimmten Markt investiert ist, mit der Entwicklung dieses Marktes zu vergleichen.
Indexfonds: Anlagefonds, die in ihrer Titelselektion und Gewichtung einen im Voraus gewählten Börsenindex möglichst genau nachbilden.
Inflationsindexierte Anleihen: Eine inflationsindexierte Anleihe bietet Anlegern Schutz vor Inflation, indem ihr Nennwert oder ihre Zinszahlungen an einen bestimmten Inflationsindex gebunden sind.
Investment Grade: Bezeichnung für Wertpapiere mit einem Rating zwischen BBB und AAA, was für eine zufriedenstellende oder gute Kreditqualität steht.
Korrelation: Mass für die Parallelität der Preisentwicklung verschiedener Anlagekategorien oder -instrumente.
Laufzeit: Zeitraum von der Emission bis zur Fälligkeit bzw. zur vorzeitigen Rückzahlung einer Anleihe. Nicht zu verwechseln mit der Duration.
Managementgebühr: Die von der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung eines Anlagefonds erhobene Gebühr. Die Höhe der Gebühr wird in Prozent oder als Zehntel eines prozentualen Anteils am Fondsvermögen oder in Basispunkten angegeben. Die Gebühr deckt weniger Posten ab als die Pauschalgebühr von UBS und erfasst nur einen Teil der geschuldeten Kosten.
Managementstil: Art und Weise, wie die Investitionsentscheide zur Erreichung des Anlageziels getroffen werden (siehe auch «Aktives Management» und «Passives Management).
Masterfonds: In jeweilige Feederfonds investierte Mittel werden anschliessend in den Masterfonds investiert. Der Masterfonds hält die Portfolioinvestitionen und führt alle Handelsaktivitäten durch.
Nettovermögenswert (NAV): Bezeichnet den Wert des

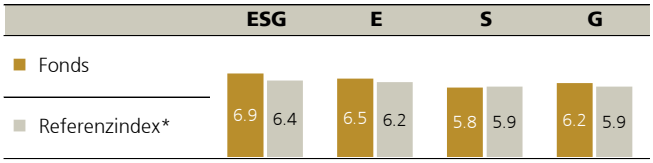
Vermögens einer Gesellschaft nach Abzug ihrer Verbindlichkeiten.
Ø – Durchschnitt.
OGAW (UCITS): Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren. Ein OGAW-Fonds ist ein zugelassener Fonds, der in allen Ländern der EU vertrieben werden darf.
Passives Management: Mit dem passiven Management wird eine Performance in Höhe der Markt- oder Indexrenditen angestrebt.
Pauschalgebühr: UBS erhebt für die meisten Wertpapiere und Geldmarktfonds eine sogenannte Pauschalgebühr. Diese Gebühr wird den Vermögenswerten des Fonds belastet und deckt sämtliche Ausgaben ab, die für Management, Verwaltung und Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds anfallen. Ebenfalls enthalten sind Kosten für den Vertrieb des Fonds (wie der Druck von Prospekten, Jahres- und Halbjahresberichten, Kosten für Prüfung und Veröffentlichung von Kursen, Gebühren der Aufsichtsbehörde usw.). Nicht gedeckt sind lediglich Transaktionskosten, die bei der Verwaltung der Vermögenswerte des Fonds anfallen (Brokergebühren gemäß Markt, Gebühren, Abgaben usw. sowie etwaige anwendbare Steuern). Die Pauschalgebühr von UBS ist umfassend und äußerst kundenfreundlich. Sie lässt sich nicht mit ähnlich bezeichneten Gebühren anderer Fondsanbieter vergleichen, zumal diese häufig nur einen Teil der tatsächlichen Kosten des Anlegers decken. Siehe hierzu ebenfalls «Verwaltungsgebühr». Die Pauschalgebühr wird nicht dem Anleger, sondern direkt den Vermögenswerten des Fonds belastet. Sie betrifft alle in Luxemburg, der Schweiz oder Deutschland domizilierten Fonds von UBS, mit Ausnahme von Immobilienfonds von UBS.
Performance Fee: Bei nicht klassischen Anlagefonds wie Hedge Funds wird dem Anleger oft neben der herkömmlichen Verwaltungsgebühr noch eine zusätzliche erfolgsabhängige Gebühr in Form eines prozentualen Anteils (z.B. 20%) der jährlichen Wertsteigerung des Fonds belastet.
Physische Replikation: Bei der physischen Replikation investiert ein ETF direkt in Wertpapiere, die in dem replizierten Referenzindex vertreten sind. Hierzu kann er einige oder alle Wertpapiere kaufen, die den replizierten Index bilden. Diese Methode wird als vollständige Replikation bezeichnet und eignet sich für liquide Indizes.
Rating: Die Bewertung der Bonität von Schuldnern durch spezielle Ratingagenturen wie Standard & Poor's oder Moody's. Die UBS Anleihenfonds investieren in der Regel überwiegend in Anleihen erstklassiger Schuldner.
Rendite auf Verfall: Gewichtete Durchschnittsrendite für einen Anleger, der ein Anleiheportfolio heute zum Börsenkurs kauft und es bis zur Endfälligkeit hält, wobei unterstellt wird, dass alle Coupon- und Kapitalzahlungen planmässig erfolgen.
Risikoloser Zinssatz: Anlage ohne Ausfallmöglichkeit und bekannter oder sicherer Rendite.
Rohstoffe: Handelsgut, das weiterverarbeitet und verkauft werden kann. Beispiele sind Industriegüter (Metalle), Agrargüter (Wolle, Weizen, Zucker) und Bodenschätze (Kohle, Eisenerz). Es ist möglich, in physische Rohstoffe oder in Derivate auf Basis von Rohstoffpreisen zu investieren.
Schwellenland oder Schwellenmarkt: Schwellenländer oder Schwellenmärkte sind Länder, vor allem in Asien, Osteuropa und Lateinamerika, die sich rasch entwickeln, deren Volkswirtschaften und Börsenplätze aber noch nicht westlichen Standard erreicht haben.
Sharpe-Ratio: Mass, mit dem ausgedrückt wird, mit einem wie viel höheren (bzw. niedrigerem) Ertrag ein Anleger im Vergleich zum risikofreien Zinssatz (z.B. Sparzins) pro Risikoeinheit (Volatilität) rechnen kann. Der risikofreie Zinssatz ändert sich von Währung zu Währung.
Standardabweichung: Statistische Messgrösse, die angibt, inwieweit ein einzelner Wert in einer Wahrscheinlichkeitsverteilung in der Regel vom Mittelwert abweicht. Je höher die Streuung ausfällt, desto höher ist das Risiko.
Swing Pricing: Methode zur Berechnung des Nettovermögenswerts von Anlagefonds. Damit lässt sich sicherstellen, dass die Transaktionskosten, die durch die Zeichnung von neuen Anlegern und die Rücknahme von ausscheidenden Anlegern entstehen, von den neuen und ausscheidenden Anlegern und nicht den bestehenden Anlegern getragen werden.
Synthetische Replikation: Anders als bei der physischen Replikation investiert ein synthetisch replizierter ETF nicht direkt in die Wertpapiere, aus denen sich die Benchmark zusammensetzt. Stattdessen wird eine Swap-Vereinbarung mit einer Gegenpartei geschlossen, die verspricht, die Rendite des replizierten Index an den ETF zu zahlen.
Thesaurierung: Wiederanlage der vom Anlagefonds erwirtschafteten Erträge in das Fondsvermögen.
Total Expense Ratio (TER): Die Gesamtkostenquote entspricht dem Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und der durchschnittlichen Grösse eines Fonds während eines Geschäftsjahres. Als Kosten gelten dabei alle Aufwendungen gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Management-, Verwaltungs-, Depot-, Revisions-, Rechts- und Beratungsgebühren. Bei ETFs kann der Begriff «TER» synonym für die Pauschalgebühr (aktuell) verwendet werden.
Tracking Error: Mass für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite der Benchmark über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt als Prozentsatz. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver der Anlagefonds verwaltet wird.
Umstellungskosten: Kosten für den Kauf und Verkauf von Anlagen, um eine Änderung der Anlagestrategie umzusetzen.
Unternehmensanleihen: Unternehmensanleihen sind im engeren Sinne Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden. Im weiteren Sinne jedoch werden darunter alle Anleihen verstanden, die nicht von Staaten in ihrer eigenen Währung ausgegeben werden. Das häufig als «Kreditsektor» beschriebene Segment umfasst also Anleihen von Unternehmen, supranationalen Organisationen und staatlichen Stellen. Das wichtigste Merkmal, das Unternehmensanleihen von Staatsanleihen unterscheidet, ist das Ausfallrisiko. Siehe auch Kreditrisiko.
Volatilität: Ein Mass für den Umfang kurzfristiger Änderungen im Wert von Anlagen.
Wandelanleihen: Anleihen, die mit einem Wandelrecht ausgestattet sind, das die Inhaber berechtigt, die Anleihen zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem im Voraus bestimmten Verhältnis in Aktien des betreffenden Unternehmens umzuwandeln.
Wiederanlage: Die Möglichkeit, Ausschüttungen in dem gleichen Fonds wiederanzulegen. Bestimmte Fonds bieten ihren Anlegern bei Wiederanlage der jährlichen Ausschüttung einen besonderen Abschlag auf den Ausgabepreis.

UBS Vitainvest World 50 Sustainable – ESG Report

Strategien, bei denen nachhaltiges Investieren im Vordergrund steht, haben ein explizites Nachhaltigkeitsziel.

MSCI ESG Scores

(Gewichteter Durchschnitt des Engagements (0 bis 10))

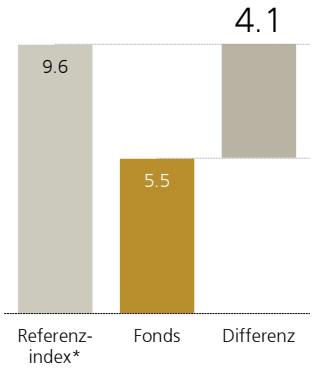


E = Environmental (Umwelt); S = Social (Soziales); G = Governance (Unternehmensführung)

ESG Details 5 grösste Aktienpositionen (gemessen an der Portfoliogewichtung)

Name der Position	Fonds (in %)	ESG Score	E-Score	S-Score	G-Score
Microsoft Corp	1.77	6.4	7.2	5.3	4.0
Nestle SA	1.43	6.8	4.4	5.0	6.1
Roche Holding AG	1.26	5.8	6.3	3.6	5.3
Novartis AG	1.21	8.4	5.9	5.1	7.2
NVIDIA Corp	1.16	10.0	6.2	8.0	5.5

Kohlendioxidemissionen pro in den Fonds investierte CHF 100'000 (in Tonnen)



Wir berechnen die CO_2-Emissionen, die von den Unternehmen im Portfolio ausgestossen werden, und vergleichen sie mit den Emissionen der entsprechenden Anlagen im Referenzindex*.

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO_2-Äquivalente pro Mio. USD Umsatz)	
Fonds	96.0
Referenzindex*	171.8

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten

(% verw. Vermögen)	Fonds	Referenz-index*
Verstoss gegen den UN Global Compact	0.03	0.08
Kontroverse Waffen	0.00	0.28
Tabak	0.00	0.44
Erwachsenenunterhaltung	0.00	0.00
Kohle	0.00	0.03

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM

☑ Ausschluss	☑ ESG-Integration	☑ SI Fokus
☐ Impact Investing	☑ Stimmrechtsausübung	☐ Engagement

Externe Fondsratings

MSCI ESG Fondsrating

(siehe Glossar auf der nächsten Seite)

Stand: 31.12.2024

Quellen: Daten zu den Fondspositionen: UBS Asset Management; ESG-Daten (ESG Scores, CO_2-Daten, SDG-Daten, kontroverse Geschäftsaktivitäten): MSCI ESG Research
*Referenzindex: 50% MSCI All Country World (net div. reinv.) Index, 50% Bloomberg Global Aggregate Index

UBS Vitainvest World 50 Sustainable – ESG Report

Glossar

ESG ist die Abkürzung für die Faktoren Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Anhand dieser Faktoren werden Unternehmen und Länder dahingehend beurteilt, welche Fortschritte sie im Hinblick auf Nachhaltigkeit bereits gemacht haben. Sobald genügend Daten zu diesen Faktoren vorliegen, können sie zur Bewertung und zum Vergleich von Vermögenswerten herangezogen werden. Zudem können sie bei der Entscheidung, welche Vermögenswerte gekauft, gehalten oder verkauft werden sollen, in den Anlageprozess einfliessen.

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten: Engagement in kontroversen Geschäftstätigkeiten ist die Gefahr aufgrund eines Engagements in Unternehmen, deren Umsatz in dem entsprechenden Geschäftsfeld (Produktion) eine bestimmte Schwelle überschreitet. Link zu unserer «Exclusion Policy» für weitere Details (nur auf Englisch): -> www.ubs.com/si-exclusion-policy

MSCI ESG Fondsratings sollen die ESG-Eigenschaften der zugrunde liegenden Positionen eines Fonds messen, damit Anlagefonds und ETFs auf einer Ratingskala von AAA bis CCC eingestuft oder überwacht werden können.

MSCI ESG-Scores werden von MSCI ESG Research bereitgestellt und auf einer Skala von 0 (niedrigster / schlechtester Score) bis 10 (höchster / bester Score) gemessen. Der Score basiert auf dem Engagement des zugrunde liegenden Unternehmens in branchenspezifischen ESG-Risikobereichen und dessen Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu seinen Mitbewerbern zu mindern. ESG Scores werden auch aufgeschlüsselt nach E-, S- und G-Scores ausgewiesen. Damit werden die einzelnen Komponenten angegeben, die für die Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung analysiert werden. Die Komponenten werden ebenfalls auf einer Skala von 0 bis 10 eingestuft. Ausgehend von den einzelnen E-, S- und G-Werten lässt sich ein gewichteter Durchschnitt berechnen. Dieser ist dynamisch und berücksichtigt die direkten Veränderungen aller zugrunde liegenden Ergebnisse, die sich auf die einzelnen E-, S- und G-Werte auswirken. Der ESG Score misst die finanziell bedeutsamsten ESG-Chancen und -Risiken von Unternehmen. Darüber hinaus werden sektorbedingte Unterschiede anhand von wichtigen branchenspezifischen ESG-Themen berücksichtigt. Der ESG Score ist somit eine eher statische Messgrösse, da die relative Bewertung eines Sektors über einen längeren Zeitraum konstant bleibt.

Zusammenstellung der ESG- / Kohlenstoffdaten:
Die ESG-Scores der Fondsbestände und des Referenzindex werden anhand ihrer jeweiligen individuellen Gewichtungen und ESG-Scores (Summenprodukt) aggregiert.

Dachfonds-Anlagen, Derivate und Barmittel:
Im Fonds genutzte Derivate und Dachfonds-Investments werden auf Look-through-Basis behandelt, das heisst, das wirtschaftliche Engagement im zugrunde liegenden Wertpapierkorb wird als tatsächliche Investition in die einzelnen Wertpapiere angesehen, aus denen dieser Korb besteht. Im Fall von Derivaten und Dachfonds auf Basis des breiten Marktes könnte dies zu minimalen Engagements in Wertpapieren führen, bei denen direkte Anlagen ausgeschlossen sind. Derivate wirken sich auf die Berechnungen von Kennzahlen aus. Da viele der Berichterstattungsrahmen, die Anlegerinnen und Anlegern derzeit zur Verfügung stehen, die Feinheiten von Derivaten ausser Acht lassen, werden entsprechende Kennzahlen auf Basis angemessener Bemühungen bereitgestellt. Portfolios, für die wir die Nachhaltigkeitskennzahlen ausweisen, können Barmittel enthalten. Die in diesem Bericht offengelegten Informationen, insbesondere was die Behandlung von Derivaten und Barmitteln betrifft, stimmen nicht unbedingt mit den Anlagemerkmalen des Fonds und der Art seiner Verwaltung überein. Daher können die Nachhaltigkeitskennzahlen in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM
Ausschluss: Strategien, anhand derer Wertpapiere aus Fonds ausgeschlossen werden, wenn sie nicht mit den Werten eines Anlegers im Einklang stehen. Beinhaltet massgeschneiderte Screening-Kriterien.
ESG-Integration: Strategien, die ESG-Faktoren in die fundamentale Finanzanalyse integrieren, um das Risiko-Rendite-Profil zu verbessern.
SI-Fokus: Strategien, bei denen Nachhaltigkeit einen expliziten Teil der Anlagerichtlinien, des Anlageuniversums sowie des Auswahl- und / oder Anlageprozesses bildet.
Impact: Strategien, bei denen neben finanziellen Erträgen auch ein messbarer ökologischer und / oder sozialer Nutzen («Impact») erzielt werden soll.
Stimmrechtsausübung: Das Voting Flag ist eine grundsatzbasierte Klassifizierung auf Produktebene (Topdown) und stützt sich auf die allgemeine Anwendbarkeit der Richtlinien von UBS AM. UBS übt Stimmrechte aktiv aus und orientiert sich dabei an den Grundsätzen, die in der UBS Asset Management Proxy Voting Policy und der UBS Asset Management Stewardship Policy erläutert werden. Dabei werden die folgenden grundlegende Ziele verfolgt: 1. Im besten finanziellen Interesse unserer Kundinnen Kunden zu handeln, um den Wert ihrer Anlagen langfristig zu steigern. 2. Vorbildliche Praktiken auf Führungsebene sowie nachhaltige Praktiken zu fördern. Dies ist indes kein Hinweis darauf, dass hinsichtlich der von einem Teilfonds gehaltenen Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum über nachhaltigkeitsbezogene Themen abgestimmt wurde. Informationen zur Stimmrechtsausübung bei spezifischen Unternehmen (Bottom-up-Transparenz) finden Sie im jährlichen Stewardship-Bericht von UBS Asset Management. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können ferner von anderen Berichten abweichen, die sich zum Beispiel ausschliesslich auf klimabezogene Aktivitäten konzentrieren.
Engagement-Program: Das Engagement-Programm zielt darauf ab, Unternehmen zu priorisieren/auszuwählen, bei denen UBS Asset Management bestimmte Vorbehalte hat oder bestimmte ESG-Themen aufgreifen möchte. Diese Unternehmen werden mit einem top-down Ansatz gemäß unseren Prinzipien, wie in der Global Stewardship Policy beschrieben, aus dem ganzen Universum der Unternehmen

Glossar

ausgewählt, in die UBS Asset Management investiert. Ein Priorisierungsprozess bestimmt, ob und wann ein Engagement mit einem Unternehmen notwendig ist. Falls ein Unternehmen für das Engagement-Programm ausgewählt wird, wird der Engagement Dialog für mindestens zwei Jahre ausgeübt. Dies ist kein Hinweis darauf, dass in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio in einem bestimmten Zeitraum ein Engagement zu bestimmten Vorbehalten von UBS Asset Management oder ESG-Themen stattgefunden hat oder dass die Unternehmen in diesem Portfolio mit der Absicht ausgewählt wurden, sich aktiv zu engagieren. Informationen zu der Auswahl der Unternehmen, den Engagementaktivitäten, dem Priorisierungsprozess und dem Verständnis von Vorbehalten von UBS Asset Management sowie ESG-Themen können dem UBS Asset Management Stewardship Annual Report sowie der Stewardship Policy entnommen werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen können ferner von anderen Berichten abweichen, die sich zum Beispiel ausschliesslich auf klimabezogene Aktivitäten konzentrieren.

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO2e / Mio. USD Umsatz): Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Weighted Average Carbon Intensity, WACI) misst das Engagement eines Portfolios in kohlenstoffintensiven Unternehmen. Die WACI-Kennzahl gibt Aufschluss über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft. Unternehmen mit höherer Kohlenstoffintensität dürften den mit Kohlenstoff verbundenen Markt- und regulatorischen Risiken stärker ausgesetzt sein. Diese Kennzahl ist auf alle Anlageklassen anwendbar, auch auf Fixed Income, da sie nicht auf dem Aktienbesitz beruht. Sie ist das Summenprodukt aus Portfoliogewichtungen und individuellen Kohlenstoffintensitäten (CO2-Emissionen Scope 1+2 / Mio. USD Umsatz).
Datenanbieter: MSCI ESG Research

Aktives ESG: Die Auswahl der Benchmark wird durch Überlegungen hinsichtlich der Portfolioumsetzung bestimmt. Insbesondere geht es darum, den finanziellen Zielen des Fonds genau Rechnung zu tragen. Bei aktiv verwalteten Strategien wird in der Regel eine traditionelle Benchmark ausgewählt, um auf ein breites Anlageuniversum zugreifen zu können, auf das anschliessend das aktive Management angewandt wird.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien
Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Fondsaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen regions- und stilübergreifen an und integrieren deren Ergebnisse auf vielfältige Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Fonds, der sich in erster Linie aus nachhaltigen Anlagen zusammensetzt, können niedriger oder höher sein als bei Fonds, bei denen keine ESG-Faktoren, Ausschlüsse oder sonstige Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt werden, und die Anlageinstrumente, die solchen Fonds zur Verfügung stehen, können abweichen. Unternehmen, Emittenten von Produkten und / oder Hersteller erfüllen möglicherweise nicht bei allen Aspekten für ESG oder nachhaltiges Investieren hohe Performancestandards.

Abstimmung des verwalteten Vermögens (AuM)
Dieser Bericht enthält keine abgestimmten AuM-Positionen, sondern berücksichtigt nur Positionen mit Abrechnungsdatum zum Berichtsstichtag. Das heisst, dass gehandelte – aber noch nicht abgerechnete Positionen – nicht berücksichtigt wurden. Daher können die AuM-Daten in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

Obwohl die Informationsanbieter von UBS Asset Management, darunter MSCI ESG Research LLC und damit verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien») ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie als zuverlässig ansehen, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung oder Garantie für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die ESG-Parteien geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art und lehnen ausdrücklich jegliche Gewährleistung für die Handelsüblichkeit oder Eignung der hierin enthaltenen Daten für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien kann für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten haftbar gemacht werden. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») wurden bezogen von/unterliegen dem Urheberrecht von MSCI ESG Research LLC (ein registrierter Anlageberater (Registered Investment Adviser) im Sinne des US-amerikanischen Investment Advisers Act von 1940) oder damit verbundenen Unternehmen (einschliesslich MSCI Inc. und den Tochtergesellschaften («MSCI»)) oder von Drittanbietern (zusammen mit MSCI & MSCI ESG die «ESG-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Ratings oder anderer Indikatoren verwendet. Sie dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert oder verbreitet werden. Die Informationen wurden nicht bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) oder einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und auch nicht von dieser genehmigt. Die Informationen dürfen nicht zur Erstellung von oder in Verbindung mit abgeleiteten Werken verwendet werden und stellen auch weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten oder Handelsstrategien dar und sollten auch nicht als Hinweis auf oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder mit ihnen verbunden sein und MSCI kann im Rahmen von Verwaltungs- oder anderen Massnahmen auf Basis des Fondsvermögens eine Vergütung hierfür erhalten. MSCI hat Informationsbarrieren zwischen dem Aktienindex-Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen kann alleinstehend zur Bestimmung verwendet werden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt und der Nutzer der Informationen trägt das volle Risiko für eine eventuelle Verwendung oder eine Entscheidung auf Grundlage dieser Informationen. Keine ESG-Partei gewährt oder garantiert die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und alle ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen ab. Keine der ESG-Parteien übernimmt eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Informationen oder eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.